

AUS FÜR DEN WEIHNACHTSKONVOI IN MOORMERLAND

Merkel: „Die Sicherheit geht einfach vor“

AKTION Organisatoren des Lastwagenumzugs haben Verständnis für Entscheidung der Behörden

Dass es die Veranstaltung nicht mehr geben wird, hat für Bedauern und Entrüstung gesorgt.

VON JOCHEN BRANDT

NEERMOOR - Die Telefone standen nicht still. Zu Hause klingelte es, im Büro, auch das Handy gab keine Ruhe. „Übers Wochenende dürften es um die 200 Anrufe gewesen sein“, sagt Max Merkel. Es ist Montag. Die Nachricht, dass es den von ihm und seiner Frau Jutta organisierten Weihnachtskonvoi durch Moormerland nicht mehr geben wird, ist drei Tage alt – und statt der Lastwagen im Advent rollt nun eine Welle des Bedauerns und der Entrüstung.

Vor allem in den sozialen Netzwerken ist das Aus für das adventliche Spektakel Thema. Allein auf der Facebook-Seite der OZ wurde die Meldung mehr als 120 Mal kommentiert. Seit der ersten Auflage im Jahr 2010 hatten der Elternverein für krebskranke Kinder in Ostfriesland sowie der Bürger- und

